

Bericht von Myrta Kora

### Liebe Faaba-Freunde

Es tut sich so einiges Erfreuliches in der Faaba, der ganzen Corona-Epidemie zum Trotz. Unsere neue Mitarbeiterin in Benin, Cathérine, ist voll kreativer Ideen und Tatendrang, wir können nur staunen. Einiges davon hat sie - nach Rücksprache - auch schon umgesetzt. Ein Projekt der Faaba hat es sogar unverhofft in das lokale Radio geschafft!

### Neue Schulbücher für alle SchülerInnen

Das kam so: Catherine nahm die Idee von einer Bibliothek in den Internaten, welche Daniel vor zwei Jahren während eines Kurzeinsatzes einmal spontan begonnen hat, wieder auf. Da sie aber mehr Zeit zur Verfügung hatte, konnte sie es strukturiert und nachhaltig angehen: Es wurden für alle SchülerInnen in den Internaten die aktuell wichtigsten Schulbücher beschafft. Diese wurden beschriftet und nummeriert, damit sie Ende des Schuljahres wieder eingezogen und weitergegeben werden können. Und in jedem Internat gibt es nun eine verantwortliche Schülerin für diesen Bereich.

Die Abgabe dieser Bücher war in allen Internaten ein sehr glücklicher, berührender Moment. In Segbana wurde von den Eltern die Aufnahme einer Radiosendung organisiert, welche Catherine uns zum Nachhören geschickt hat. Darin drückte ein Vater seine Dankbarkeit so aus: „Es ist wie die Ankunft im gelobten Land nach 40 Jahren Wüstenwanderung ...“. Die Eltern der meisten SchülerInnen hatten zu ihrer Zeit unter demselben Mangel gelitten wie die Schüler heute, und spürten diese Erlösung selber auch fast physisch...



*Cathérine übergibt die neuen Schulbücher – ein sehr emotionaler und erlösender Moment.*

### Aufklärung für die Mädchen in Nikki

Im Internat in Nikki konnte Catherine die Mädchen über die von ihnen gewünschten Themen wie die körperlichen Veränderungen in der Pubertät, den Monatszyklus der Frau, die Menstruationshygiene, usw. bereits unterrichten. Bei den praktischen Übungen, wie das Abtasten der Brust, wurde bei einem Mädchen ein Knoten festgestellt. Sie wurde zur weiteren Diagnostik in das Spital geschickt. Catherine wird ihr über die Faaba beratend und finanziell zur Seite stehen.

Ebenfalls in Nikki laufen momentan die Offerten für die Einzäunung des Internates. Offenbar sind einige Mädchen schon bedrängt worden und fühlen sich nicht mehr sicher. Der Bau eines Zauns wurde zwar vor einigen Jahren angefangen, aber nie fertig gestellt.

### Baustart des Knabeninternates steht in den Startlöchern

Bezüglich des Knabeninternates, von welchem wir schon in den letzten Rundbriefen berichtet haben: Wir möchten den Baustart abwarten, bis wir selbst vor Ort sind und die Bedingungen für die Internate schriftlich vereinbart haben mit der lokalen Kirche. Kandi ist die zweitgrösste Stadt im Norden Benins, sie wächst rasant, das Bauland im Zentrum ist sehr knapp und sehr teuer, ...ausser wenn es der Kirche schon gehört.

## Spendenkonto

Raiffeisenbank Andwil-Arnegg  
PC 90-4893-5  
IBAN: CH74 8125 3000 0011 8572 4

## Auf nach Benin

Wir rechnen damit, dass wir - die zwei neuen Präsidentinnen der Stiftung Faaba Rosita Kühne und Heidi Egli, und Roland und Anya Egli, mit Daniel und Myrta Kora - an Pfingsten nach Benin reisen können. Es gibt verschiedene Pendenzen (nebst Verträgen z.B. auch die Anerkennung der Stiftung Faaba in Benin) ...und eine grosse Vorfreude unsererseits.

Allerdings wird unsere Flexibilität schon im Voraus aufs Äusserste geprüft. Nichts ist sicher und sowieso nicht selbstverständlich, was zu anderen Zeiten oder an anderen Orten reibungslos ablaufen würde. Im April waren auch noch die Präsidentschaftswahlen, was zu Unruhen und Restriktionen führte. Es ist eine passende Einführung in die beninische Mentalität, wo sich jeder bewusst ist, dass der Mensch vieles nicht beeinflussen kann. Das Sprichwort hört man sehr häufig: „L’homme propose, mais Dieu dispose“. „Der Mensch schlägt vor, aber Gott verfügt.“ (Afrikanische Interpretation von Sprüche 16,9 aus der Bibel)

## Faaba-Fest

Am diesjährigen Faaba-Fest vom Sonntag, 22.8.2021 feiern wir das 20. Jubiläum von Faaba und möchten Martin Brühwiler, der sich in diesen 20 Jahren als Stiftungsratspräsident in grossem Masse für Faaba eingesetzt hat, gebührend verabschieden. Er hat das Amt im letzten Jahr an Rosita Kühne weitergegeben. Wir treffen uns zum Mittagessen, wo es nebst afrikanischen Köstlichkeiten auch Wurst und Brot zu essen gibt. Musikalisch können wir uns auf Marcel Wick und Joanna Kora freuen, die das Fest zu etwas ganz Besonderem machen werden.

Wir hoffen, dass viele von euch am nächsten Faabafest dabei sein können, wenn wir dann ganz taufrisch von unserem Aufenthalt in Benin erzählen können, ...hoffentlich ;)

Der Stiftungsrat

:<-----

## **Faaba-Fest am Sonntag den 22. August, 12.45.00Uhr**

im Pfarreiheim in Andwil (gegenüber kath. Kirche Andwil)

---

Anmeldung: bis 04. August 2021 an:

Rosita Kühne Sonnenbergstr. 21 9030 Abtwil

Telefon: 079 743 78 62

Mail: [rositakuehne@hotmail.ch](mailto:rositakuehne@hotmail.ch)

Name: .....

Anzahl Erwachsene: .....

Anzahl Kinder: .....

Ich bringe etwas für das Dessertbuffet, nämlich: .....

**Feiern Sie mit uns 20 Jahre FAABA. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, geselligem Zusammensein und News aus unseren Projekten in Benin**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Stiftungsrat